

Versuch einer Abgrenzungen der Therapieformen mit Pferden

(Kommentare, Ergänzungen bzw. Korrekturen sind herzlich willkommen - carina@naturdenkmal.com)

Thema	EAP = Equine Assisted Psychotherapy	EAL = Equine Assisted Learning	HPR/V (=Heilpäd. Reiten und Voltigieren)	Hippotherapie	Behindertenreiten	Pferdesport, Freizeitreiten
Zielsetzung	Therap. Ziele für tiefgreifende Problemstellungen mit den versch. Themen. Pferde als CoTherapeutin.	Pädagogische, beraterische, integrative, soziale Zielsetzungen; Pferde als CoBeraterin.	Pädagogisch, therapeutisch und soziointegrative Maßnahmen, Pferde als Teil der Therapie	Verbesserter physischer Zustand, Bewegung des Pferdes als physiotherapeutisches Mittel	Sportreiten für Behinderte	Erlernen reiterlicher Fähigkeiten und Umgang mit und Pflege der Pferde
Reiten	kein Reitunterricht 95% vom Boden aus	kein Reitunterricht 95% vom Boden aus	Spielerisches Reiten oder Voltigieren	immer am Pferd	Dressur, Springen, Geländereiten...	Schwerpunktmäßig am Pferd.
Pferdepflege	ohne Anweisung, als Teil d.Beziehungsarbeit	ohne Anweisung, als Teil d.Beziehungsarbeit	Teil der Arbeit	nicht als Teil der Therapie	Teil der reiterlichen Fähigkeiten	Teil der reiterlichen Fähigkeiten
Zielgruppe	Jugendliche, Erwachsene, Familien	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien Führungskräfte	Menschen mit z.B: Verhaltensauffälligkeit, Wahrnehmungsstörung Lernbehinderung, emotionale Störung	aus dem Gebiet der Chirurgie, Orthopädie, Neurologie	Nichtbehinderte und behinderte, sportfähige Menschen mit untersch. Handicaps	Menschen die das Reiten als Sport oder Freizeitbeschäftigung ausüben möchten
TNzahl	Einzel o. Kleingruppe	Einzel o. Gruppe	Einzel o. Gruppe	Einzelbehandlung	Einzel o. Gruppe	Einzel o. Gruppe
Themen	Substanzmissbrauch, Essstörungen, Missbrauchsthemen, Depression etc.	Selbsterfahrung, Selbstmanagement, Problemlösungen, Kommunikationsprobleme, Blockaden etc.	Pos. Beeinflussung des Befindens / Verhaltens, der Motivation und der Anbahnung von Lernvorgängen	Gleichgewichts-, Haltungsreaktion, Koordination, Bewegungsablauf Sensomotorik	Sportausübung, Integration	Sportausübung, Freizeitbeschäftigung
Finanzierung	Psychotherapie auf ärztl. Verordnung möglich. Rest Eigenfinanzierung	Eigenfinanzierung	als unterrichts-ergänzende Maßnahme wird es in AT u. De vom Staat unterstützt.	ärztliche Verordnung möglich	in Österreich kein Zuschuss(in England, Schweden, Dänemark voller Ersatz)	Eigenfinanzierung
Beteiligte Personen	Psychologin bzw. Psychotherapeutin und Pferdespezialistin mit entsprechender Zusatzausbildung (z.B: zertifizierte EAGALA Ausbildungen)	Ausgebildete Beraterin / Coach und Pferdespezialistin mit entspr. Zusatzausbildung (z.B: zertifizierte EAGALA Ausbildungen)	Reit/Voltigierinstruktor mit Ausbildung zur Reit- bzw. Voltigierpädagogin; teilw. Unterstützung durch Fachpersonen (Therapeutin etc.)	Physiotherapeutin bzw. Medizinerin mit Zusatzausbildung für Hippotherapie Pferdeführerin mit oft zusätzlichen Person zum Absichern der Klientin	Reitlehrerinnen mit Zusatzausbildung für Behinderten-spezifischen Reitsport	Ausgebildete Reitlehrerin
Ausbildung der Pferde	Keine Ausbildung erforderlich. Problem-pferde zeitweise von Vorteil	Keine Ausbildung erforderlich. Problem-pferde zeitweise von Vorteil	Entsprechend ausgebildete Pferde	Spezielle Anforderungen an das Pferd. (z.B: Bewegungsablauf, Folgsamkeit)	Entsprechend reiterlich ausgebildete Pferde	Entsprechend reiterlich ausgebildete Pferde

Therapeutisches Reiten = Überbegriff für die drei Teilbereiche (Hippotherapie, Behindertenreiten, HPR/V)